



## öffentliche Sitzungsvorlage

Klimaschutzbeirat am 08.07.2025

---

Amt: Referat 6  
Verantwortlich: Tim Koemstedt, Leiter Referat 6  
Vorlagennummer: 2025/Ref. 6/331

### TOP 1

## Sachstand ADAPTNOW

### Sachverhalt:

Die Stadt Kempten nimmt als Pilotkommune am Interreg-Projekt „ADAPTNOW“ teil, bei dem mit Projektpartnern aus dem Alpenraum Klimaanpassungsmaßnahmen entwickelt, getestet und Erfahrungen damit geteilt werden sollen. Insbesondere die von der „Arbeitsgruppe Klimaanpassung“ priorisierten Maßnahmen aus der Klimaanpassungsstrategie der Stadt (Informationskampagne Klimawandel-Anpassung, Verankerung Klimawandel-Anpassung in Verwaltung und Politik, Prüfung von Stadtratsbeschlüssen bezüglich Klimawandel-Anpassung, Schwammstadt) sollen über ADAPTNOW in die Umsetzung gebracht werden.

Als Sensibilisierungskampagne wurde im Rahmen des Projekts „Hitzeaktionssommer 2024“ an zwei Kemptener Klimaschulen (Fürsten- und Suttschule) das Projekt „Sonnendetektive“ durchgeführt. Dabei wurden 160 teilnehmende Schülerinnen und Schüler spielerisch an das Thema Hitzebewältigung herangeführt, indem sie von März bis Juni monatliche Temperaturmessungen in den Klassenzimmern durchführten. Die Messungen wurden vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) ausgewertet und daraus Empfehlungen für mögliche Verbesserungsmaßnahmen in den Klassenzimmern entwickelt. Die Ergebnisse wurden gemeinsam mit dem Amt für Gebäudewirtschaft und den teilnehmenden Lehrkräften besprochen. Vereinbart wurde eine Langzeitmessung mit Datenloggern an der Suttschule, um Lüftungseinstellungen zu optimieren und Optimierungen an den Verschattungsmöglichkeiten an der Fürstenschule vorzunehmen. Die teilnehmenden Kinder präsentierten ihre Ergebnisse auf einem Infostand am Kemptener Wochenmarkt gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt, dem Klimaschutzmanagement und der Organisation „Health for Future“.

Ebenfalls im „Hitzeaktionssommer 2024“ wurden drei Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt installiert und ein öffentlicher Schwammstadt-Wettbewerb in Kooperation mit dem Freundeskreis Lebenswertes Kempten durchgeführt.

Als weitere Sensibilisierungsmaßnahme fand im Herbst 2024 am Hildegardis-Gymnasium in Kooperation mit der Bundeswehr-Universität München und dem Wasserwirtschaftsamt Kempten ein Workshop zum Thema Naturgefahren und Starkregen statt. Mit einem Naturgefahrenmodell- / Starkregenmodell konnten die Klimabotschafter des Gymnasiums praxisnah erfahren, welche Schäden an Gebäuden und Infrastruktur durch Starkregen

entstehen und wie Gebäude wirksam geschützt werden können. Außerdem diskutierten sie mit Vertretern des Kemptener Stadtrats über Klimaanpassungsmaßnahmen in Kempten.

Im April 2025 trafen sich die ADAPTNOW-Projektpartner in Kempten. Eine Exkursion führte zur Parkstadt Engelhalde der Sozialbau (Schwammstadt-Elemente, Klimawandel-Anpassung im Neubaugebiet) und zum Iller-Wasserkraftwerk (Führung vom AÜW und Input vom Wasserwirtschaftsamt Kempten zur Wasserkraftnutzung im Klimawandel).

Aus dem Projekt heraus wurde ein Service für Kommunen entwickelt – der Risikocheck Klimawandel, der die Folgen des Klimawandels für eine Gemeinde aufzeigt und die Vulnerabilität bzgl. Gefahren durch Starkregen, Hitze und Georisiken bewertet. Außerdem stehen zwei Flyer zur Verfügung, um Bürgerinnen und Bürger zum Thema Hitze und Starkregen zu informieren.

Der Bericht dient zur Kenntnisnahme.